



KUNST-FAHR-WERK

www.velocipedo.de

WENN EIN GELERNTER AUTOMECHANIKER, DIPLOMIERTER GRAFIKER UND INDUSTRIEDESIGNER SEIN HOBBY RENN-
RADFAHREN (SEIT 30 JAHREN) ZUM BERUF MACHT,
ENTSTEHEN – KLEINE KUNSTWERKE.



RoadMovie - 5.500 Gramm schwerer Leichtbaurenner aus Carbon. Die Highway-Doppellinien und die Logos sind dezent in Gold lackiert. Die Velocipedo-Plaketten sind echt vergoldet. Kleinserie mit 15 Stück.

URBAN BIKE

Die Anlehnung an die historische (lat.) Bezeichnung für Fahrrad Velocipede (Schnellfuss) ist eine Reminiszenz an die Handfertigung des vorindustriellen Zeitalters. Und handgemacht ist bei VELOCIPEDO noch fast untertrieben. Es geht Matthias Jeschke darum, limitierte Editionen, einzigartige Fahrräder hervorzuzaubern.

Bevor er 2014 seine Radmarke VELOCIPEDO gründete, sammelte er jahrelang Erfahrungen mit eigenen Lackierungen, Maskierungen, Sandstrahlen. So weiss er heute in seiner Zusammenarbeit mit Rahmenbauern und Lackierern genau, wo die Grenzen sind. Und diese lotet er regelmässig aus. Feinste gegen Null auslaufende Haarlinien werden da gezogen. Die Plakettenierung Velocipedo findet sich zurückhaltend am Steuer- und Oberrohr. Es geht primär um ein perfektes Design und die Verwendung edelster Materialien, wie sie nur eine Kleinst-Manufaktur „komponieren“ kann. Dementsprechend werden nur Einzelstücke oder Kleinstserien zwischen 15-25 Ex. gefertigt.

Hochwertige Titan- und Carbonrahmen bilden die Basis für Leichtgewichte, wie man sie sonst nur im Profisport sieht. Gesamtgewicht: ab 5500 Gramm!

Carbonteile werden aufwändig geschliffen, gespachtelt, mehrfach lackiert und hochglanzpoliert, um eine brillante Oberflächengüte zu erreichen. Titanteile werden fein gebürstet, maskiert, partiell satiniert und gewachst. Die Perfektion kann hier kaum dargestellt werden, man muss die Räder leibhaftig vor sich sehen.

MJ: „Was meine Kunden anspricht, sind die zeitlosen klassischen Diamantrahmen-Formen. Was sie dann wirklich begeistert, sind die ungewöhnlichen Designs und Muster. Eigentlich gehen sie bei unseren Rädern auf eine Entdeckungsreise und nehmen erst mit der Zeit die Fülle an kleinsten filigranen Details wahr.“

Mit den Einzelstücken der Cycle.Art-Linie adressiert Jeschke gar Kunstliebhaber mit dem Fahrrad wie Fahrradliebhaber mit der Kunst. Das erste Rad hierfür bemalte der Künstler Wasja Götze. Er war es auch, der Jeschke anfangs der 80er Jahre für das Rennrad begeisterte. Der kunstvolle Kreis hat sich geschlossen. ✕

Cycle Art Robert Voss - Mit Akribie hat Robert Voss auf den fein geschliffenen Carbon-Rahmen eine goldene doppelköpfige Schlange gezaubert ... und das ausschliesslich mit einem Lackmalstift, der eine 0,7 mm-Spitze hat! Nach der Bemalung wurde das Rahmenset zweimal mit Klarlack überzogen und poliert. Die Badges sind hartvergoldet und einlackiert. Gesamtgewicht 5.500 Gramm. Einzelstück.



DisCourse - Der „DisCourse“ [lat. discursus „umherlaufen“] wird durch die neu entwickelte SRAM-Scheibenbremse auf Kurs gehalten. Die Muster in den Rahmen- und Gabelinnenseiten wandeln sich von einem naiven Muster indianischer Herkunft durch Verdichtung und Wiederholungen zu einem orientalischen Muster im Tretlagerbereich. Die Grundfarbe verändert sich je nach Lichteinfall von dunkelorange über dunkelrot zu dunkelbraun. Gesamtgewicht 6.400 Gramm. Kleinserie mit 15 Stück.





🌐 BICYCLE WITH AN ARTY FLAIR

When a qualified car mechanic, graphic artist and industry designer turns his racing cycle hobby of 30 years into a profession, what inevitably emerges is: A bicycle with an arty flair.

In conformity with the historical expression for bicycle, namely Velocipede (meaning fast foot in Latin), one cannot

help reminisce on the manual production of the pre-industrial age. And if you talk of manual production at VELOCIPEDO this would almost be an understatement. For when it comes to Matthias Jeschke, for him IT IS all about limited editions, conjuring up unique bicycles.

Before founding his cycle brand VELOCIPEDO in 2014, he accumulated a

grounding of years of experience with his own varnishes, masking and sandblasting. This gives him the advantage that when he collaborates with frame manufacturers today, he knows exactly where the limits are. And he takes these to the limit whenever he can, like drawing the thinnest of hairlines.

It is all about perfect design and

Veloschuhe

Von Manuel Bär aus Leipzig extra für den OutRider (als urbane Singlespeed-Variante) angefertigte Maßschuhe für SPD-Klicksystem.

Made by Manuel Baer from Leipzig, specially designed urban bike shoes with integrated pedal click system, in line with the colours of the OutRider

www.radschuhe-handgefertigt.de



Cycle Art Wasja Götze - Maler, Grafiker, Bühnenbildner, Komponist, Radrennfahrer. Der Künstler Wasja Götze aus Halle ist ein Allrounder. Der Popartkünstler, der leidenschaftlich gerne Rennrad fährt, organisierte zu DDR-Zeiten die legendäre Petersberg Rallye, ein Radrennen mit Kult-Status am Petersberg. In Zusammenarbeit mit VELOCIPEDO gestaltete er das Cycle Art Wasja Götze. Einzelstück

URBAN BIKE



OutRider - Vom komfortablen MarathonRennrad über CycloCROSSer, BeachRacer, GravelBike, Randonneur bis hin zum Singlespeed mit Riemenantrieb für Stadt und/oder Gelände. Der schicke Allrounder verwöhnt mit Titanrahmen und viele sinnvollen Features, wie z.B. dem Einsatz von 28" Renn- oder 650B Mtb-Reifen und der Möglichkeit, Gepäckträger und Schutzbleche anzubringen.

the use of the most precious of materials, as only a small-scale manufacturer would be able to 'compose'. High-grade titanium and carbon frames form the basis for the lightweights, something you'll otherwise only come across in the professional sport. The total weight: As from 5500 grams! The carbon components are exhaustively sanded and smoothed, then varnished se-

veral times and mirror polished to achieve a brilliant surface finish quality. The titanium parts are finely brushed, masked, partially satin-finished and waxed. The perfection of what goes on can hardly be put into words – you have to see the bicycle in front of you in all its glory!

What appeals most to Matthias Jeschke's clients are the timeless clas-

sical diamond frame shapes, and with that the unusual designs and patterns. If anything, he tells Art of Summer: "Our bikes take you on a journey of discovery and it is only with time that you will observe the tiniest of delicate details." ✕



TiRex - trägt seinen Namen nicht von ungefähr: Er ist ein in königlicher Perfektion aus Titan gefertigtes Singlespeed-Rad, und braucht als solches schon einen Fahrer aus besonderem Holz. Bis auf das blaublütige Muster und die Logos ist der Rahmen komplett sandgestrahlt – so passt der TiRex nach der Hatz durch die Stadt super ins Designstudio oder wahlweise auch ins Kaminzimmer. Einzelstück. Das TiRex erhielt 2016 durch Leserwahl den CYCLE Award „Urban Bike 2016“ in Silber.